

ein. Die G.-V. v. 11./1. 1929 genehmigte den Fusionsvertrag mit der Brauereigesellschaft Eichbaum (vorm. Hofmann) in Mannheim. Die Ges. änderte ihre Firma u. erhöhte das A.-K. um 500 000 RM. Ende 1930 Uebernahme der Vereinigte Brauereien G. m. b. H., Alzey, deren Betrieb am 1./10. 1930 eingestellt wurde.

Zweck:

Betrieb der in Worms gelegenen vormals Wergerschen Brauerei u. der in Mannheim gelegenen vormalig. Eichbaum-Brauerei sowie den dazu gehörigen Mälzereien. Außerdem Herstell. von Eis. Produktion in Worms: Untergärige Biere, hell Lager, Pilsener Art, hell u. dunkel Münchener Art; in Mannheim: Untergärige Lager-, Spezial- u. Bockbiere, ferner Limonade sowie Eis u. Naßtreber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf der Malztreber, Malzkeime u. Abgänge.

Besitztum:

In Worms: Die Brauerei der Ges. ist in Worms in der Alzeyer Str. 65 gelegen u. umfaßt einen Flächeninhalt von 90 500 qm, wovon 12 050 qm überbaut sind. Sie ist mit der Station Worms-Hauptbahnhof durch Gleisanschluß an der Strecke Worms—Pfinflingheim—Monsheim verbunden. Die Malzfabrik liegt in der Speyerer Str. 47 u. hat einen Flächeninhalt von 2344 qm, wovon 1478 qm überbaut sind. Betrieb: Doppelsudwerk 80 Ztr. Schüttung, Kühlmaschinen (1 000 000 Kal.), Faß- u. Flaschenreinig.-Anlagen neuester Konstruktion, Mälzerei (25 000 Ztr. Produktion); 20 Kraftwagen, 50 Pferde, 30 Privatgüterwagen.

In Mannheim (vormal. Brauerei-Ges. Eichbaum [vorm. Hofmann]); gegr. 1864, A.-G. seit 1./6. 1881; durch Fusion lt. G.-V. v. 11./1. 1929 übernommen: Die Brauerei liegt in der Käfertaler Str. 164. Das Brauereigebäude umfaßt 60 896 qm, davon 32 017 qm überbaut. Der Betrieb umfaßt: Sudhaus 110 Ztr. Schüttung, 3 Kessel von je 152 qm Heizfläche u. 14 Atm. Spannung, 2 Tandemmaschinen mit Kondensation von 800 PS,

1 Dieselmotor, Kühlmasch. für 1 050 000 Kal., Eisenzeug, täglich 1500 Ztr., 2 Gleichstromgeneratoren von je 1350 Amp., eig. Mälzerei, 80 000 Ztr. Leistungsfähig.; 11 Kraftwagen, 2 Bulldoggs, 26 Pferde.

Die Ges. besitzt zur Zeit 79 Wirtschaftshäuser.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Deutschen Brau-Bundes, Berlin, sowie des Deutschen Boykottschutzverbandes für Brauereien, Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 16./3. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 7 St., so daß den 65 000 St. der St.-Akt. die 10 500 St. der Vorz.-Akt. gegenüberstehen.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K., ist erreicht), event. Sonderrücklage, 7 % Div. an Vorz.-Akt., bis 4 % Div. an St.-Akt., vom Rest 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt.), Ueberrest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Worms: Eigene Kasse; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg; Mannheim, Frankf. a. M., Berlin u. Worms: Deutsche Bank u. Disc.-Ges. u. deren Niederlass.; Frankenthal (Pfalz): Frankenthaler Volksbank A.-G.; Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim: Dresdner Bank.

Postcheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7037. ~~0~~ 4141—4143. ~~✳~~ Apostelbräu Worms.

Wort- u. Warenzeichen: Apostelbräu, Apostelquell, Eichbaumbier.

Bildzeichen: Apostel mit Bierglas, Eichbaum.

Beteiligungen:

Aktienbrauerei Saarlouis, Saarlouis (A.-K. 1 000 000 Fr., Anteil. 100 %); Frankenthaler Brauhaus A.-G., Frankenthal (A.-K. 1 200 000 RM, Anteil. nom. 1 170 400 RM); Brauerei Fay G. m. b. H., Darmstadt (Kap. 320 000 RM, Anteil. nom. 316 400 RM); Vereinigte Brauereien G. m. b. H. in Alzey (Kap. 160 000 RM, Anteil. nom. 157 000 RM).

Bilanzen (seit der Fusion Wergers-Eichbaum)

	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva				
Brauerei und Mälzerei	1 976 500	1 921 600	1 882 000	1 849 000
Wirtschaftshäuser	2 843 800	2 796 200	2 754 600	2 687 000
Maschinen	337 000	317 800	275 900	234 000
Lagerfässer	138 500	117 300	98 900	98 000
Versandfässer	106 000	81 600	73 700	55 500
Eisenbahn- und Kraftwagen	187 500	165 600	116 700	106 000
Fuhrpark	79 500	74 700	57 400	41 700
Wirtschaftsgeräte	275 000	281 000	292 500	233 000
Kasse, Reichsbank, Postcheck	54 243	49 830	41 895	36 025
Wertpapiere und Beteiligungen	1 628 947	1 523 207	1 757 577	1 755 251 ¹⁾
Schuldner	1 293 150	1 379 089	1 031 126	694 933
Forderungen an abhäng. Gesellschaften			292 985	443 691
Hypothekarisch gesicherte Darlehen	3 599 115	4 173 355	3 293 811	3 443 035
Sonstige Darlehen			651 577	517 455
Vorräte: Bier	932 670	914 899	424 119	340 570
Rohmaterialien			415 923	109 412
Bürgschaften	—	—	(634 000)	(555 100)
Summa	13 451 927	13 796 182	13 460 714	12 644 574
Passiva				
Aktienkapital	6 507 500	6 507 500	6 507 500	6 507 500
Reserve-Fonds	780 750	780 750	800 000	800 000
Rücklage für Erneuerungen	300 000	500 000	600 000	600 000
Rücklage für Ausstände und Ausfälle	550 000	700 000	800 000	800 000
Beamten- u. Arb.-Unterstützungs-Fonds	600 000	600 000	600 000	600 000
Teilschuldverschreibungen	4 016	3 760	3 660	2 559
Unerhobene Dividende	2 106	3 144	2 612	5 015
Hypotheken auf Wirtschaftshäuser:				
Aufwertungshypotheken	500 313	589 312	453 438	701 806
Neue Hypotheken			161 784	
Hinterlegungen und Einlagen	680 135	603 798	554 674	435 594
Akzepto	117 944	89 250	67 004	61 381
Gläubiger	1 552 449	1 695 439	388 098	583 842 ²⁾
Bankschulden			1 257 598	1 165 636
Gestundete Biersteuer	553 493	589 964	408 832	(s. Gläubiger)
Übergangsposten	—	—	—	69 915
Bürgschaften	—	—	(634 000)	(555 100)
Gewinn	1 303 218	1 133 263	446 682	311 323
Summa	13 451 927	13 796 182	13 460 714	12 644 574

¹⁾ Davon Beteiligungen 1 729 000 RM, Wertpapiere 26 251 RM.

²⁾ Davon Lieferanten 73 183, Reichsbiersteuer 228 737, andere Steuern und Verbindlichkeiten 249 258, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften 32 663 RM.